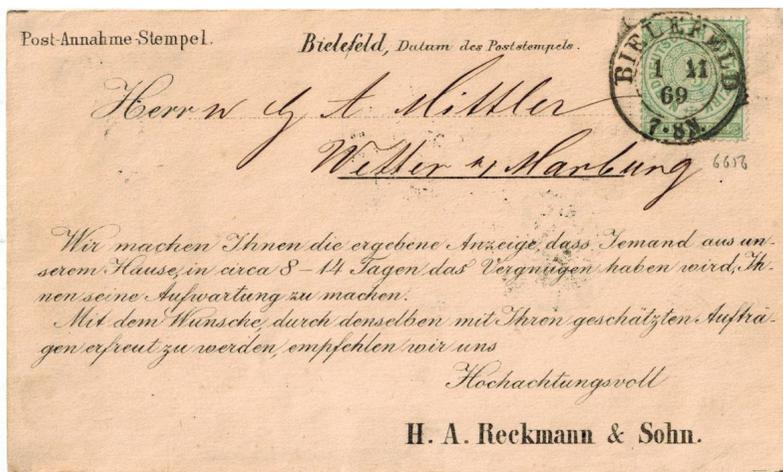


# VEREINSMITTEILUNG

## Norddeutscher Postbezirk Postkarte mit Bielefelder Stempel



Altdeutschland NDP Michel Nr.14 als EF  
auf Vertreter-Ankündigungskarte der Firma H.A.Reckmann &  
Sohn (Leinen & Baumwollwaren)  
Stempel K2 Bielefeld vom 1.11.1869  
nach Wetter bei Marburg gesendet



*Eine gute Adresse für Ihr Hobby!*



INTERNATIONALES AUKTIONS- & HANDELSHAUS

Max-Planck-Straße 10  
31135 Hildesheim  
Telefon 05121 / 99 90 09-0  
Telefax 05121 / 99 90 09 99  
E-Mail: [info@veuskens.de](mailto:info@veuskens.de)  
Internet: [www.veuskens.de](http://www.veuskens.de)

**Internationale Großauktionen und Online-Handel**

- Briefmarken usw. aus aller Welt
- Münzen, Medaillen, Banknoten usw.
- ständig über 100 000 verschiedene Artikel zu Festpreisen in unserem Webshop „[www.veuskens.de](http://www.veuskens.de)“ bei sofortiger Auslieferung zu günstigen Preisen

**Unser Service für Sie**

- kostenlose Fachberatung und Taxierung
- Barankauf / Vorschußzahlungen
- Provisionszahlungen bei Vermittlungen
- gedruckter Luxuskatalog durchweg in Farbe auf Anforderung gratis



INTERNATIONALES AUKTIONS- & HANDELSHAUS



Liebe Sammlerfreundin, lieber Sammlerfreund!

Zunächst einmal darf ich Ihnen für das neue Jahr alles Gute, vor allem eine gute Gesundheit, wünschen.

Vor genau einem Jahr habe ich die Gedanken geäußert, wie wir gemeinsam die Attraktivität unseres Vereines erhöhen können und aufgrund des erstellten Fragebogens Angebote an die Mitglieder machen können. Wir haben eine gemeinsame Fahrt nach Essen zur IBRA organisiert, Angebote für Fahrgemeinschaften zu Großtauschtagen gemacht und einen Vereinsabend ins Leben gerufen, der nicht auf einem Sonntagvormittag, sondern an einem Montagabend in einer Gaststätte stattfindet, die eine gute Küche bietet.

Was haben diese Maßnahmen gebracht?

Zum Großtauschtag nach Osnabrück sind wir mit vier Mitgliedern gefahren. Die gleiche Anzahl nahm an der Fahrt nach Essen teil. Bei den Vereinsabenden war der erste Abend noch gut besucht, mittlerweile hat sich die Teilnehmerzahl ebenfalls auf vier bis sechs Personen eingependelt.

Aus Sicht des Vorstandes, der sich bemüht ein attraktives Vereinsleben zu schaffen, ist dieses Resultat mehr als frustrierend. Auch unsere Vereinszeitung lebt von den Beiträgen einiger weniger.

Von unseren derzeit 63 Mitgliedern beteiligen sich 11 mehr oder weniger regelmäßig am Vereinsleben, weitere 8 sporadisch. Das heißt, mehr als zwei Drittel aller Mitglieder scheinen keinerlei Interesse an Vereinsaktivitäten zu haben, bzw. sind gesundheitlich nicht in der Lage sich daran zu beteiligen. Diesen Aspekt möge jeder für sich selbst beantworten.

Ich wünsche mir jedenfalls ein deutlich lebhafteres Vereinsleben, als es derzeit existiert

Ihr

Th.-Oliver Kniephoff



## Einladung zur Mitgliederversammlung

Unsere diesjährige Mitgliederversammlung findet am Sonntag, 18.02.2024 um 10:00 Uhr in der Bürgerwache am Siegfriedplatz statt. In der unmittelbaren Umgebung stehen nur wenige Parkplätze zur Verfügung, daher schlagen wir vor, öffentliche Verkehrsmittel in Anspruch zu nehmen. Die Stadtbahnlinie 4 hält direkt vor der Bürgerwache.

### Tagesordnung

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden, Jahresrückblick 2023, Gedenken,
2. Ehrungen, Auszeichnungen.
3. Berichte des Vorstandes
  - a) des Geschäftsführers
  - b) des Schatzmeisters
  - c) des Ausstellungsleiters
  - d) des Beauftragten für Öffentlichkeitsarbeit
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastungen
  - a) des Schatzmeisters
  - b) des Vorstandes
6. Wahlen
  - zweier Kassenprüfer
  - eines Ersatzkassenprüfers
  - Nachbesetzung Ehrenrat
7. Anträge
8. Verschiedenes
  - Durchführung einer gemeinsamen Regionalausstellung mit den Vereinen aus Herford und Löhne



Anträge sind bis zum 10.02.2024 an den Vorstand zu richten.

### Jubiläen unserer Mitglieder

#### 10-jährige Mitgliedschaft:

- Michael Rother

#### 15-jährige Mitgliedschaft:

- Jascha Bondzio
- Horst Sczodruch

#### 25-jährige Mitgliedschaft:

- Michael Schlichting

#### 40-jährige Mitgliedschaft:

- Thomas Brinkmann
- Dr. Dirk Fischer

#### 65-jährige Mitgliedschaft:

- Friedrich-Karl Leege

DEUTSCHES INSTITUT FÜR  
KASSIERTECHNOLOGIE

UWE TSCHIRSCHWITZ  
Geschäftsführer

Meisenstraße 65  
33607 Bielefeld

☎ 0 521 / 2 99 77 41

☎ 0 521 / 2 99 77 42

✉ [beratung@dik.online](mailto:beratung@dik.online)

[www.dik.online](http://www.dik.online)

## Die Sonderstempel Bielefelds XVI

(Michael Rother und Rainer Kornmayer)



*Der postalisch gelaufene Briefumschlag ist frankiert mit einem Satz Jugendmarken „Optische Instrumente“ vom 10.4.1982*



Der Sonderstempel wurde im Rahmen der 16. Wirtschaftsschau in Sennestadt vom 24.4. bis 2.5.1982 abgeschlagen. Er zeigt einen Wohnwagenanhänger, Zelte und Landschaft. Dazu die Embleme Urlaub '82 und WISA '82



Vom 22. bis zum 25.10.1982 wurde dieser Stempel eingesetzt anlässlich des Jubiläums „250 Jahre Salzburger in Preußen“



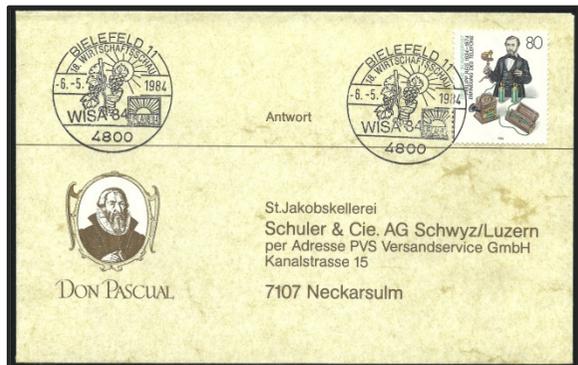
*Eine postalisch gelaufene Blankopostkarte ist mit dem Sonderstempel entwertet. Die bildliche Darstellung des Stempels zeigt einen Salzburger, der vor dem König kniet.*

*Leider sind uns zu dem Anlass dieses SSt. keine Einzelheiten bekannt. Informierte Leser mögen sich bitte melden und ihr Wissen dem Vorstand mitteilen. Vielen Dank.*



*Postkarte, portogerecht frankiert mit einer 60 Pf-Marke vom 12. Apr. 1983 – Intern. Gartenbauausstellung (IGA) München*

Die 17. Wirtschaftsschau fand vom 7. bis zum 15. Mai 1983 statt. Im Stempelbild sind vier Symbole Urlaub '83, WISA, Natura und Antik in Form von Fahnen zu sehen.



Vom 28. April bis zum 6. Mai 1984 fand die 18. Wirtschaftsschau WISA '84 verbunden mit der Urlaub '84 statt. Das Stempelmotiv zeigt eine Rebe und ein Weinglas sowie das Emblem Urlaub '84

*Der (Werbe)Antwortkarte ist frankiert mit der Sondermarke zu 80 Pf anlässlich des 150. Geb. von Philipp Reis.*



Vom 27.4. bis 5.5.1985 fand die 19. Wirtschaftsschau statt. In dieser Zeit wurde der Stempel abgeschlagen. Er zeigt Ähren, einen Computer und die Embleme für Natura, WISA und Urlaub '85

*Die postalisch gelaufene Ganzsache mit Zusatzfrankatur trägt zweimal den Sonderstempel.*



*Der portogerecht frankierte Brief (80 Pf / 2x35 Dauerserie Burgen und Schlösser und 2x5Pf Dauerserie Industrie und Technik) trägt als Zudruck den Sonderstempel*

Anlässlich der Jubiläumsausstellung – 50 Jahre Briefmarken-Sammlergemeinschaft e. V. wurde am 19. und 20. Okt. 1985 dieser Sonderstempel eingesetzt. In der Mitte ist das ‚Haus der Weiterbildung‘ (Ravensberger Spinnerei) zu sehen.



## Ihre Leidenschaft Aber kein Nachfolger in Sicht?

Dann spenden Sie Ihre Sammlung doch an die Briefmarkenstelle Bethel. Sie schaffen damit sinnvolle Arbeit für behinderte Menschen.

**Briefmarkenstelle Bethel**  
Quellenhofweg 25 · 33617 Bielefeld  
[www.briefmarken-fuer-bethel.de](http://www.briefmarken-fuer-bethel.de)

287

Bethel

# BÖLLINGER BAUBESCHLAG

Henriettenstr. 14a  
33613 Bielefeld  
Tel: 0521 / 89 66 96  
Fax: 0521 / 8 807108

- BAUELEMENTE
- BESCHILDERUNG
- SCHLIEßANLAGEN
- BRIEFKASTENANLAGEN

info@boellinger-baubeschlag.de  
www.boellinger-baubeschlag.de

**Türöffnungsnotdienst 0171/3479006**

Herrensalon *Schere M*

Selim Agiç

Breite Straße 17

**33602 Bielefeld**

**Tel.: 0521 - 62808**



**RLT**  
günstig tanken

Tankstelle & KFZ-Werkstatt Roman Loch  
Schuckertstraße 37 - 33613 Bielefeld  
Telefon 0521/88 97 98 - Fax 89 48 93  
mail@freie-tanke.de - www.freie-tanke.de

## Briefmarkengeschichten aus Bethel

von Manfred Schulz

„**Generalpostmeister Heinrich von Stephan** schrieb am **5. Oktober 1880** an den Vorstand des westfälischen Diakonissenhauses und der damit verbundenen Anstalt für Epileptische, zu Händen des **Herrn von Bodelschwing**, dass er Hochwohlgeborenem mitteile,



dass er die Postdirektion in Minden beauftragt habe, in **Gadderbaum** ein **Postamt III** einzurichten. Mit demselben solle zum Anfang des nächsten Jahres (1881) Telegraphenbetrieb verbunden werden.“ So begann ein Bericht am 22.12.1978 im



Westfalen-Blatt Bielefeld über die Modernisierung des Postamtsgebäudes in Bethel.

Abbildung (Abb.) 1: Heinrich v. Stephan, Ausschnitt aus der Sonder-Gzs. 8 Pfg. zum 100jährigen Geburtstag, Abb. 2: Friedrich v. Bodelschwing, \*1831, gest. 1910, 10 Pfg.-Wohlfahrtsmarke 1951 „Helfer der Menschheit II“

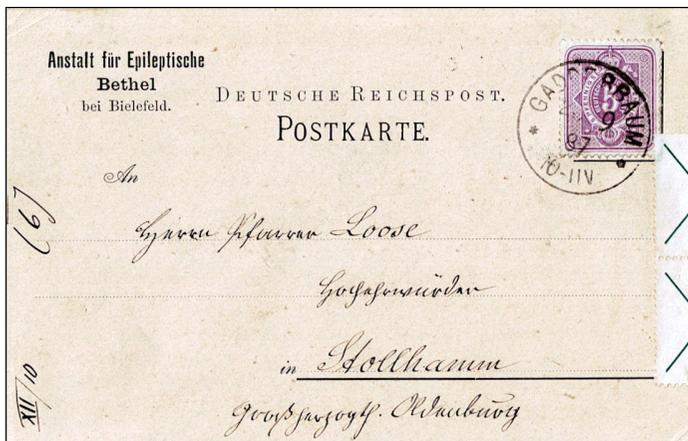


Abb. 3: Postkarte mit Absendervordruck „Anstalt für Epileptische / Bethel / bei Bielefeld.“ frankiert mit 5 Pfennig Adler im Oval 1877 und Einkreisstempel GADDERBAUM 27.9.87

Friedrich von Bodelschwingh beantwortet auf dieser Karte eine Anfrage nach Unterbringung eines vermutlich alkoholabhängigen Mannes in einer geeigneten Einrichtung. – s. Abb. 4 –

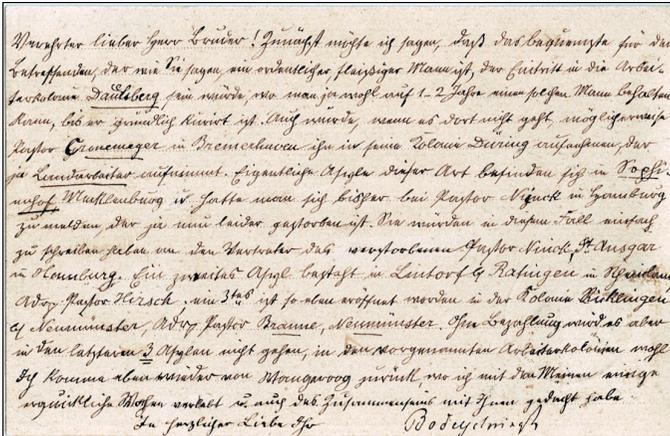


Abb. 4/5: **Autograph** des Anstaltsleiters Fr. v. Bodelschwingh, der neben seiner Tätigkeit als Pastor im Diakonissenhaus Sarepta und als Anstaltsleiter von Bethel auch politisch aktiv war und als Sozialreformer galt. – anhängend die Übertragung des Textes in gängige Schrift –

“ Verehrter Lieber Herr Bruder! Zunächst möchte ich sagen, daß das Bequemste für den Betreffenden, der wie Sie sagen, ein ordentlicher, fleissiger Mann ist, der Eintritt in die Arbeiterkolonie Dauelsberg (bei Delmenhorst, Anm. d. Verf.) sein würde, wo man ja wohl auch 1 - 2 Jahre einen solchen Mann behalten kann, bis er gründlich kuriert ist. Auch würde, wenn es dort nicht geht, Pastor Cronemeyer in Bremerhaven ihn in seine Kolonie Düring (Heimatkolonie Friedrich-Wilhelms-Dorf bei Loxstedt, Anm. d. Verf.) aufnehmen, der ja Landarbeiter aufnimmt. Eigentliche Asyle dieser Art befinden sich in Sophienhof, Mecklenburg u. hatte man sich bisher bei Pastor Niuck in Hamburg zu melden, der ja nun leider gestorben ist. Sie würden in diesem Fall einfach zu schreiben haben an den Vertreter des verstorbenen Pastor Niuck, St. Angar in Hamburg. Ein zweites Asyl besteht in Lintorf b. Ratingen im Rheinland, Adr. Pastor Hirsch; ein 3tes ist eben eröffnet worden in der Kolonie Ricklingen b. Neumünster, Adr. Pastor Braune, Neumünster. Ohne Bezahlung wird es aber in den letzteren 3 Asylen nicht gehen, in den vorgenannten Arbeiterkolonien wohl. Ich komme eben wieder von Wangerooog zurück, wo ich mit den Meinen einige erquickliche Wochen verlebt und auch des Zusammenseins mit Ihnen gedacht habe. In herzlicher Liebe Bodelschwingh “

Die **Idee, Briefmarken für Bethel zu sammeln** und damit Einnahmen zu erzielen, entstand in den 1880er Jahren. Für viele Patienten, die in der Anstalt Aufnahme fanden, konnten die Angehörigen das Kostgeld nicht bezahlen. Eine Erstattung durch den Staat oder eine Sozialversicherung gab es noch nicht. Darum griff v. Bodelschwingh sicher gerne auf eine Anregung zum Sammeln zurück. Von **1888** gibt es dazu eine schriftliche **Erst-Erwähnung**. – Bald erforderten die fachgerechte Aufarbeitung, Verkauf und Vermarktung die Einrichtung eines s.g. „**Markenhauses**“. Vermutlich war es das Haus, in dem später die Bethel-Kanzlei untergebracht wurde. Eine Lithographie (vor 1900) bezeichnet den Standort am späteren Königsweg in Bethel.



**Abb. 6** Ausschnitt aus der Rückseite einer Schultafel (Pappe), vor 1900, mit der vorderseitig farbigen Abbildung aller Einrichtungen der „**Bielefelder Anstalten – Ein Denkmal der Barmherzigkeit Gottes**“, einschließlich „**Die Anstalten in der Senne**“.

**Johannes Krapf**, Missionskaufmann und Nachfolger des ersten **Leiters des Markenhauses**, Oscar Boljahn, schreibt 1896 an den Reg. Secretär H. Moebuß in Merseburg: „Auf Ihr Geehrtes v. 15. d.Mts. theilen wir Ihnen mit, dass die Rabattveränderung ihr(en) Grund darin hat, dass so viele Marken immer schwerer u.(nd) theurer zu beschaffen sind, während umgekehrt die Umsatzerträge sich nur mäß(ig) steigern. Ihnen als alten treuen Kunden wollen wir aber gerne eine Ausnahme machen u.(nd) die alten Sätze gelten lassen u.(nd) bitten wir Sie sich auf dieses Schreiben zu berufen. Hochachtungsvoll, J. Krapf

Darunter der Absenderstempel:  
**MARKENHAUS / d. Anstalt z. Bethel / bei Bielefeld**

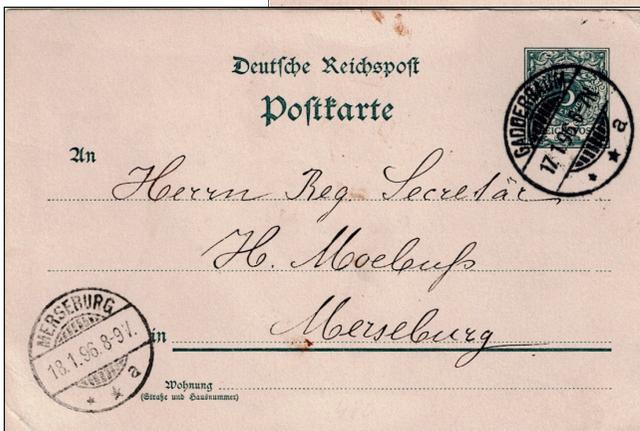
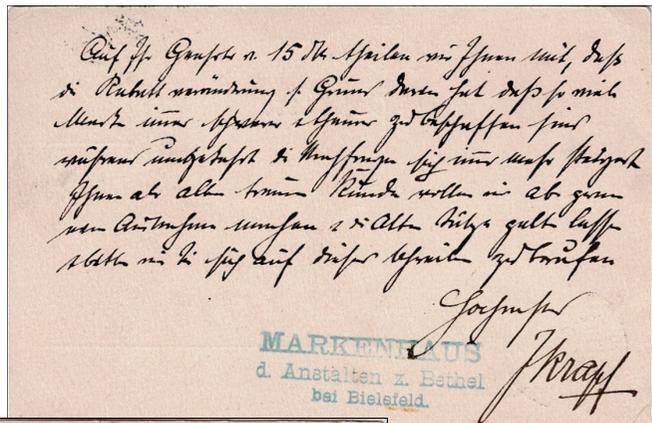


Abb. 7/8: Gzs.-Karte 5 Pfg. Ziffer im verzierten Oval (1894) nach Merseburg, Kreisstegstempel mit Gitterbögen **GADDERBAUM a 17.1.96**, Absenderstempel **MARKENHAUS / d. Anstalten z. Bethel / bei Bielefeld**

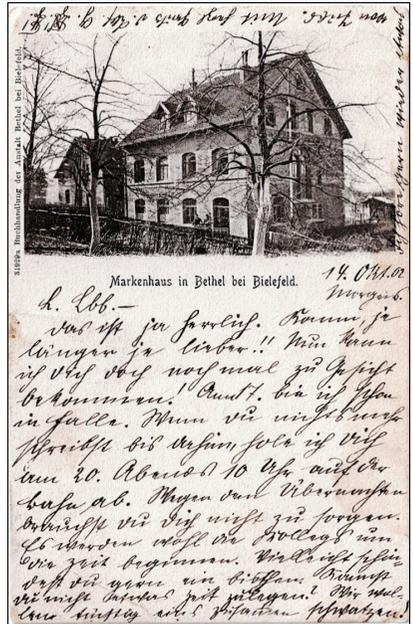
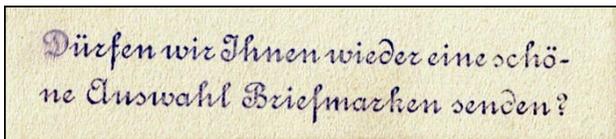


Abb. 9-11: Ansichtskarte der Buchhandlung der Anstalt Bethel: „**Markenhaus in Bethel bei Bielefeld**“, mit dem Kreisstegstempel mit Gitterbögen oben und unten **BETHEL / bei Bielefeld 14.10.02**

Der Text dieser Karte ist unwichtig für das Thema. Ein Student der Theologischen Hochschule freut sich auf den Besuch des Pfarrvikars Wilh(elm) Zeller aus Weichau / Bezirk Liegnitz in Schlesien. Auf einer weiteren Ansichtskarte der Buchhandlung Bethel, mit dem gleichen Motiv, aber „ungelaufen“, befindet sich der **Werbestempel** (Abb. 12)





Um die Jahrhundertwende zum 20. Jahrhundert wurde das neue **Postamt Bethel** am heutigen Königsweg in Bethel / Stadtteil Gadderbaum errichtet. –siehe dazu Abb. 6 **X**–

Abb. 13 Wohlfahrtsmarke 30+15 Pfg.  
Historische Posthäuser (1991), mit dem Motiv des **Postamtsgebäudes** in Bethel

Das **Markenhaus** wurde später vermutlich zur Haupt-Kanzlei umfunktioniert und eine zeitlang das Briefmarkensammeln und –vertreiben sogar an privat (Johannes Krapf) verkauft! - Nun wurden die Markenspenden in der Brockensammlung abgegeben und dort auch direkt verkauft.



Ab 1909 gab es zwischendurch wieder ein „Markenhaus“ als Briefmarkenstelle, jedoch an einem anderen und bisher unbekanntem Standort. – Briefmarkenspenden nahm weiterhin die Brockensammlung entgegen.

Abb.14 **Brockensammlung u. Tiberias** - Bethel bei Bielefeld, Ansichtskarte der Buchhandlung Bethel, 1930er Jahre, unbeschrieben – Standort siehe Abb. 6 **XXX** -

Nach dem 2. Weltkrieg begann für mich das „Sammlerleben“. Der Chef des Pflegehauses „Tiberias“, der Tiberias-Betriebe und der dazugehörigen **Brockensammlung**, Diakon Karl Ott, war mein Patenonkel. Mein Vater, Diakon Karl Schulz, war s.g. Vorstehender Bruder in „Tiberias“ und Stellvertreter meines Onkels. – Es war wohl üblich, dass sich Sammler in der „Brocken“, wie wir damals sagten, „eine Handvoll“ Marken für 20 Pfennige holen konnten, oder „eine Mütze voll“ für 50 Pfennige. Als Schüler von 7 Jahren hatte ich kein Geld. Und so musste ich immer den Patenonkel bzw. meinen Vater fragen, wenn ich mir mal „eine Handvoll“ abholte. Vater zog dann sein Portemonnaie, entnahm 20 Pfennige und legte sie in die dafür vorgesehene Kassette, die unter der Klappe eines Stehpults verborgen war!

Um 1946 ging man dann nach und nach wieder „professionell“ mit den Briefmarken um. Nun befand sich die Briefmarkenstelle hinter dem Pfortnerhäuschen, eine halbe Außentreppe hoch, im Dankort, im ehemaligen Druckereigebäude der Firma Giesecking am Kantensiek. → Standort siehe Abb. 6 - X X Der Briefmarkenstellenleiter, Herr **Haugh**, ein pensionierter Offizier, brachte wieder System in das Geschäft. Ich trug im Laufe der Jahre manchen mühsam ersparten „Groschen“ (Beerdigungsblasen und Schrottverkauf aus den Bombenruinen) dorthin und kam immer zufrieden mit einem weiteren Sammelstück oder gar mit einer Tüte voll Marken nach Hause!

In dem Pflegehaus, das meine Eltern ab Ende 1947 in Bethel leiteten, lebte ein Patient, der öfter Post aus Afrika bekam, mit wunderschönen Tier- und Landschaftsmarken frankiert. Ihm war ich dankbar dafür, dass er mir diese Marken gegen meine alten Marken eintauschte, Stück für Stück. Meine zeigten meist nur geprägte Adler, oder die Kaiseryacht. Heute hätte ich diese „alten Marken“ gerne zurück; eine Erfahrung, die wohl viele Sammler gemacht haben!

Nachfolger von Herrn Haugh wurde **Robert Westerheide**. Und der entwickelte sich zu einem Glücksfall sowohl für die Briefmarkenstelle, als auch für uns Sammler! Als Sendbote Bethels war er mit Filmen und Vorträgen über die Arbeit in den von Bodelschwingschen Anstalten / heute v.B. Stiftungen in Kirchengemeinden, Schulen und in der Öffentlichkeit unterwegs gewesen und wusste die Kundschaft anzusprechen und auch „an das Haus zu binden“. Akribisch wurden Einzelmarken und Posten geprüft, zugeordnet und beschrieben. Als das alte Dankortgebäude an der Bethellecke abgebrochen werden sollte, musste die Briefmarkenstelle vorübergehend in das Bethelwaschhaus „Bethabara“ ausweichen. Nach dem Neubau des Dankorts am Quellenhofweg zog die Briefmarkenstelle Bethel dort mit ein.

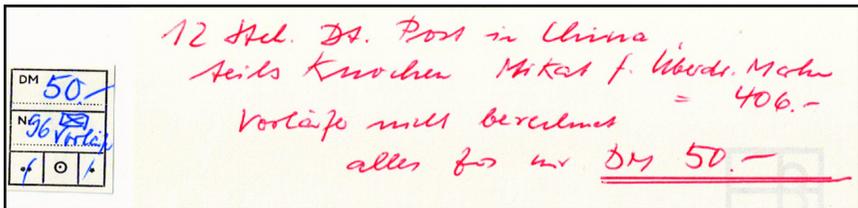


Abb.15 Beispiel der Beschreibung eines „Postens“ Briefmarken durch R. Westerheide, 1980

**Robert Westerheide und Burkhard Weyrich**, der von Anfang an nach 1945 mit dabei war, prägten über Jahrzehnte das Gesicht der Briefmarkenstelle Bethel. Ihnen gelang es u.a., durch eine geschickte Präsentations- und Verkaufsstrategie das Sammeln von Ganzsachen (Gzs.) wieder populär zu machen. Ganzsachen dürfen heute z.B. in keiner Heimatsammlung fehlen. Westerheide besuchte Sammlervereine, Briefmarkenausstellungen und Tauschtage. Er selbst sammelte (selbstverständlich) keine Briefmarken. Sein Hobby waren Schokoladennikoläuse, die ein natürliches Verfallsdatum hatten und deshalb verzehrt werden mussten! -



Abb.16 Collage aus Fotos einer Werbeschrift der von Bodelschwing'schen Anstalten 1975, mit Motiven aus der Briefmarkenstelle Bethel im neuen Dankort am Quellenhofweg. Das Bild oben rechts zeigt Robert Westerheide und Burkhard Weyrich bei einem Verkaufsgespräch.

>>>><<<

Abkürzungen: Abb. = Abbildung, d. = des, Fr. = Friedrich, Gzs. = Ganzsache, Mts. = Monats, Pfg. = Pfennig, Reg. = Regierungs, s. = siehe, s.g. = so genannte, u. = und, v.B. = von Bodelschwing

Quellen: Alle abgebildeten Postbelege, Ausschnitte und Ansichtskarten sind Bestandteil der **sammlung m.schulz**

Literatur: Werbematerial der v.B. Stiftungen, Zeitungsausschnitt Westfalen-Blatt, Google / Wikipedia

Bildnachweis: Briefmarken-Abbildungen 2, 13 Wikipedia

### #xtremphilately von Thomas Oguntke

In letzter Zeit – etwa seit Anfang 2022 - hat sich im Internet ein philatelistischer Trend - unabhängig von Vereinen und Verbänden - entwickelt, der sich #xtremphilately nennt.

Unter diesem Schlagwort (oder im Internet-Jargon: Hashtag) finden sich alleine auf Instagram mehrere Tausend Einträge; in den anderen sozialen Medien (Twitter, Facebook usw.) ist das Thema ebenfalls präsent.



Worum geht es? Personen besuchen mit einer Briefmarke das Motiv, welches auf eben dieser Briefmarke abgebildet ist; dort wird ein Foto gemacht – typischerweise mit dem Handy – welches im Vordergrund die Briefmarke und im Hintergrund den realen Ort zeigt. Bedingt durch die unterschiedliche Fokussierung ist dabei meist entweder die Briefmarke scharf und der Hintergrund

unscharf oder umgekehrt. Die so entstandenen Bilder werden dann im Internet veröffentlicht.

Im Ergebnis ähneln dann die Bilder etwas einer Maximumkarte ohne Stempel.

In der organisierten Philatelie wurden im Jahr 2022 erstmals auf der Stampex 2022 in London entsprechende Bilder gezeigt – ohne Bewertungen, ohne Regeln und ohne Wettbewerb.



Das Hashtag #xtremephilately, unter welchem die Einträge in den sozialen Medien kategorisiert werden, stammt ursprünglich von Graham Beck, der auch regelmäßig (englischsprachige) Videos über philatelistische Themen im Internet veröffentlicht. Seiner Aussage nach entstand der Begriff, als er bei einem der ersten dieser Fotos eine Briefmarke mit einem Vulkan auf Island vor eben diesem Vulkan aufgenommen hatte.



Als Verein würden wir auch gerne auf unserer Internet-Seite entsprechende Fotos – insbesondere auch mit regionalem Bezug - einstellen. Falls das ein oder andere Mitglied Spaß daran findet, solche Fotos zu erstellen, bitte den Vorstand kontaktieren.

**Nächste Vereinsabende  
in der Taverne im Windlicht  
Jöllenbecker Str. 157, 33613 Bielefeld**

**12.02.2024**

**11.03.2024**

**08.04.2024**

## Großtauschtag am 03.03.2024

Unser Frühjahrs-Großtauschtag findet am Sonntag, 03.03.2024 in der Zeit von 09:00 – 14:00 Uhr im Freizeitzentrum Stieghorst statt.

Wie immer werden einige Händler vor Ort sein und die Cafeteria ist geöffnet. Es wäre schön, wenn möglichst viele Sammlerfreunde den Weg nach Stieghorst finden würden.

## Stadtansichten auf Briefmarken



Die abgebildete Regiomarke aus dem Jahr 2007 zeigt die Zionskirche in Bethel.

Diese wurde in den Jahren 1883/84 durch den Baumeister Heinrich Wegener aus Hannover errichtet. Die Vorlage zu dem Bau lieferte Friedrich von Bodelschwingh der Ältere.

Die Kirche befindet sich im Zionswald und steht seit 1984 unter Denkmalschutz.

## Geburtstage unserer Mitglieder

### Februar 2024:

- 13.02. Dieter Grebe
- 15.02. Horst Liestmann
- 25.02. Dirk Fischer
- 28.02. Ralf Breder

### März 2024:

- 10.03. Ulrich Kahler
- 13.03. Hans Gronwald
- 14.03. Wilfried Zeidler
- 15.03. Heinrich Knaust
- 18.03. Christoph Gläntzer

### April 2024:

- 03.04. Frido Jacobs
- 09.04. Thomas Brinkmann
- 13.04. Norbert Böllinger
- 26.04. Manfred Schulz
- 29.04. Juris Schmidt

LIEBEN • TRAUERN • ERINNERN

Seit drei Generationen begleiten wir Menschen einfühlsam in der Zeit des Abschiednehmens. Es ist dieses Vertrauen, das uns ehrt. Neben einem würdevollen Umgang mit dem Verstorbenen ist es für uns von zentraler Bedeutung, auch für die Hinterbliebenen da zu sein.

**Bestattungs-Vorsorge:  
Eine Sorge weniger**

Mit einer Bestattungsvorsorge ersparen Sie sich und ihren Angehörigen Unsicherheit, sowie weitere seelische Belastungen. Zu einer Vorsorge gehört u.a. die Regelung für Ablauf, Umfang und Festlegung persönlicher Wünsche bei der Bestattung, sowie die finanzielle Absicherung.

**Neuer Service  
für Sie von uns:**

- Hilfe bei der Erstellung einer rechtssicheren Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht
- Sicherung und Übergabe des digitalen Nachlasses (z.B. Online-Konten) an die Angehörigen.
- Trauerhalle im House Kortstiege



Einfühlsame  
Begleitung im  
Trauerfall  
bereits in der  
3. Generation






Scheipshiede 6 | 33613 Bielefeld  
 Tel.: 05 21/9 86 55 70 | Fax: 05 21/9 86 55 90  
 info@kortstiege.de | www.kortstiege.de

# Kortstiege

BESTATTUNGEN



### **Aktivitäten unserer Nachbarvereine 2024:**

Hier finden Sie die Veranstaltungstermine unserer Nachbarvereine. Diese freuen sich auch über Ihren Besuch.

#### **Tauschtage des BMSV Löhne:**

04.02.2024 ; 03.03.2024 ; 14.04.2024 ; 05.05.2024 ; 02.06.2024 ;  
07.07.2024 ; 08.09.2024 ; 06.10.2024 ; 03.11.2024 ; 01.12.2024

**Werretalhalle, VHS-Forum 32584 Löhne, Alte Bündler Str. 14  
Uhrzeit: 10.00 - 12.00 Uhr**

#### **Briefmarken- und Münzenbörse in der Werretalhalle Löhne:**

30.08.2024 von 10 bis 17 Uhr  
31.08.2024 von 9 bis 16 Uhr

#### **Tauschtage Briefmarkenverein Teuto-Merkur Halle:**

28.01.2024 ; 25.02.2024 ; 24.03.2024 ; 28.04.2024 ; 26.05.2024 ;  
23.06.2024 ; 28.07.2024 ; 25.08.2024 ; 22.09.2024 ; 27.10.2024 ;  
24.11.2024 ; 15.12.2024

**Remise, Kiskerstr. 1, 33790 Halle, 10:00 – 12:00 Uhr**

#### **Tauschtage Verein für Philatelie und Numismatik Osnabrück:**

06.02.2024 ; 02.04.2024 ; 07.05.2024 ; 04.06.2024 ;  
jeweils Dienstag von 18.30 – 21.00 Uhr

21.01.2024 ; 17.03.2024 ; 21.04.2024 ; 26.05.2024 ; 16.06.2024 ;  
jeweils Sonntag von 10.00 -12.00 Uhr



**Ev. Familien-Bildungsstätte, Anna-Gastvogel-Str. 1, 49080 Osnabrück,  
Erdgeschoss, Raum 13**

**64. Osnabrückbörse und Großtauschtag am 14.01.2024  
Gesamtschule Schinkel, Windthorststr. 79-83, 49084 Osnabrück**

**Tauschtage (Vereinsabend) der Briefmarkengilde Wittekind Herford:**

22.01.2024 ; 12.02.2024 ; 26.02.2024 ; 11.03.2024 ; 25.03.2024 ;  
08.04.2024 ; 22.04.2024 ; 13.05.2024 ; 27.05.2024 ; 10.06.2024 ;  
24.06.2024 ; 08.07.2024 ; 22.07.2024 ; 12.08.2024 ; 26.08.2024 ;  
09.09.2024 ; 23.09.2024 ; 14.10.2024 ; 28.10.2024 ; 11.11.2024

**Hotel Waldesrand (Raum Bismarck), Zum Forst 4, 32049 Herford  
Uhrzeit: ab 19:00 Uhr**

**Großtauschtag am 28.01.2024 Treffpunkt Sundern, Untere  
Wiesenstraße 55, 32120 Hiddenhausen**

**Tauschtermine des Philatelisten-Club Sennestadt**

14.01.2024 ; 11.02.2024 ; 10.03.2024 ; 14.04.2024 ; 12.05.2024 ;  
09.06.2024 ; 14.07.2024 ; 11.08.2024 ; 08.09.2024 ; 12.10.2024 ;  
10.11.2024 ; 08.12.2024

**Geschäftsstelle des AWO-Kreisverbandes Bielefeld e.V., Reichowplatz,  
33689 Bielefeld**

**Uhrzeit: 10:00 – 12:00 Uhr**

**Tauschtermine des Vereins für Philatelie e.V. Gütersloh**

21.01.2024 ; 18.02.2024 ; 03.03.2024 ; 07.04.2024 ; 21.04.2024 ;  
05.05.2024 ; 02.06.2024 ; 16.06.2024 ; 07.07.2024 ; 21.07.2024 ;  
04.08.2024 ; 18.08.2024 ; 01.09.2024 ; 15.09.2024 ; 06.10.2024 ;  
20.10.2024 ; 03.11.2024 ; 17.11.2024 ; 01.12.2024 ; 15.12.2024

**Gaststätte „Heidewald“, Brunnenstr. 71, 33332 Gütersloh**

**Uhrzeit: 10:00 – 12:00 Uhr**



**Großtauschtage am 04.02.2024 und am 29.09.2024, 09:00 – 14:00 Uhr,  
Anschrift wie oben**

**Tauschtage der Briefmarkenfreunde Dissen-Bad Rothenfelde:**

09.01.2024, 13.02.2024, 12.03.2024, 09.04.2024, 14.05.2024, 11.06.2024,  
10.09.2024, 08.10.2024, 12.11.2024, 10.12.2024

**Haus Deutsche Krone, dortiges Restaurant Dionys Opolis  
Sonnenhang 15, 49214 Bad Rothenfelde  
Uhrzeit: ab 19:00 Uhr**

**Großtauschtag am 29.03.2024, HHO Werkstätten, Dyckerhoffstr. 6,  
49176 Hilter**

**Tauschtage des Briefmarkensammler-Verein Lippe e.V.**

**Sammlergruppe Lage:** 25.01.2024, 08.02.2024, 22.02.2024, 07.03.2024,  
21.03.2024, 11.04.2024, 25.04.2024, 23.05.2024, 13.06.2024, 27.06.2024,  
11.07.2024, 25.07.2024, 08.08.2024, 22.08.2024, 12.07.2024, 26.09.2024,  
10.10.2024, 24.10.2024, 14.11.2024, 28.11.2024, 12.12.2024

**Gaststätte Biewener, Lange Str. 125, 32791 Lage, ab 19:00 Uhr**

**Sammlergruppe Bad Salzuflen:** 01.02.2024, 07.03.2024, 04.04.2024,  
02.05.2024, 06.06.2024, 04.07.2024, 01.08.2024, 05.09.2024, 10.10.2024,  
07.11.2024, 05.12.2024

**Kleiner Saal der gelben Schule, Martin-Luther-Str. 2, 32105 Bad  
Salzuflen, ab 19:00 Uhr**

**Sammlergruppe Lemgo:** 28.01.2024, 25.02.2024, 24.03.2024, 28.04.2024,  
26.05.2024, 23.06.2024, 28.07.2024, 25.08.2024, 22.09.2024, 27.10.2024,  
24.11.2024

**Kastanienhaus am Wall, Kastanienwall 7, 32756 Lemgo, ab 09:00 Uhr**

## Wichtige Vereinsanschriften

Vorsitzender:

**Th.-Oliver Kniephoff**

Westerfeldstr. 151  
33613 Bielefeld  
Tel.: 0521 - 888910  
E-Mail: [kniephoff@bitel.net](mailto:kniephoff@bitel.net)

stellv. Vorsitzender / Homepage:

**Jascha Bondzio**

Am Fichtenbrink 11  
33659 Bielefeld  
Tel.: 0162 9365566  
E-Mail: [jascha.bondzio@gmx.de](mailto:jascha.bondzio@gmx.de)

Geschäftsführer / Öffentlichkeitsarbeit:

**Michael Rother**

Lobetalweg 35  
33689 Bielefeld  
Tel.: 0163 - 8648341  
E-Mail: [mikebielefeld007@web.de](mailto:mikebielefeld007@web.de)

Schatzmeister:

**Rainer Kornmayer**

Saarstr. 10  
33739 Bielefeld  
Tel.: 05206 – 6555  
E-Mail: [r\\_kornmayer@web.de](mailto:r_kornmayer@web.de)

Beisitzer:

**Thomas Oguntke**

Bussardweg 12  
33813 Oerlinghausen  
Tel.: 05202 – 996611  
E-Mail: [oguntke@t-online.de](mailto:oguntke@t-online.de)

**Bankverbindung:**

Sparkasse Bielefeld  
IBAN DE65 4805 0161 0072 5335 81  
BIC: SPBIDE3BXXX

**Kontakt:**

[info@briefmarkenverein-bielefeld.de](mailto:info@briefmarkenverein-bielefeld.de)  
[www.briefmarkenverein-bielefeld.de](http://www.briefmarkenverein-bielefeld.de)

**Impressum:**

Herausgeber: Briefmarken-Sammlergemeinschaft Bielefeld e. V.  
Redaktion: Th.-Oliver Kniephoff

Honorarfreier Nachdruck mit Quellenangabe gestattet. Belegexemplar / -nachweis erbeten.

Artikel, die mit Namen oder Namens Kürzel gekennzeichnet sind, entsprechen nicht immer der Meinung von Herausgeber und / oder Redaktion.

**Redaktionsschluss für die nächste Vereinsmitteilung:**

**31.03.2024**



# Teutoburger Münzauktion GmbH



## Auktionen 164 und 165

4.-9. März 2024

Münzen, Medaillen,  
Orden, Militaria,  
Uhren, Schmuck, usw.

Afrikanische Kunst,  
Sammlungen:

Alt-China

Taler-Teilstücke

Braunschweig

Hessen u. hessische  
Gebiete, usw.

Sonderkatalog

Banknoten und Briefmarken

Zusätzlich LIVE-BIETEN im Internet für alle Lose!

## JETZT KATALOG BESTELLEN!

Brinkstr. 9, 33829 Borgholzhausen

Tel.: 05425-930050, Fax: 05425-930051

[www.teutoburger-muenzauktion.de](http://www.teutoburger-muenzauktion.de)

[info@teutoburger-muenzauktion.de](mailto:info@teutoburger-muenzauktion.de)

*In der Welt der Philatelie gibt es jeden Tag etwas Neues zu entdecken...*



## Jetzt einliefern oder verkaufen! IHRE VORTEILE AUF EINEN BLICK

- **3 internat. Großauktionen pro Jahr**
- **Unverbindliche und diskrete Beratung**
- **Kostenlose Schätzungen**
- **Schnelle und seriöse Abwicklung**
- Günstige Einlieferungskonditionen ohne weitere Nebenkosten
- Hausbesuche nach Terminabsprache
- Kostenlose Abholung von Paketen durch einen Paketdienst (DHL oder FedEx)
- Großes internationales Kundennetzwerk (über 179.000 Interessenten weltweit)
- Angemessene Provisionen für die Vermittlung von Einlieferungen

### SIE HABEN DIE WAHL!

**Direktverkauf gegen Barzahlung oder Einlieferung in unsere Auktionen.**

### TERMIN VEREINBAREN:

Tel. 07142-789 400

info@auktionen-gaertner.de



## Unsere Auktionen – IHRE CHANCE

### 58. AUKTION

19. - 23. FEBRUAR 2024

Philatelie, Banknoten & Münzen

SPEZIALTHEMEN DER AUKTION:

- **„Germania“-Sonderkatalog** mit Germania-Marken des Deutschen Reiches, dt. Kolonien und Auslandspostämter und dt. Besetzungen im Ersten Weltkrieg

- **Sonderkatalog „Privatpost des Deutschen Reiches“**

(u.a. Sammlung von Horst Müller) mit 217 Einzellosen und 78 Sammlungen mit vielen Unikaten

- **Sonderkatalog „Dünkirchen und Festung Lorient“**

mit vielen postfrischen Stücken und Raritäten der deutschen Besetzungsausgaben des Zweiten Weltkrieges

### 59. AUKTION

3. - 7. JUNI 2024

19. - 23. FEBRUAR 2024

### 60. AUKTION

14. - 18. OKTOBER 2024

19. - 23. FEBRUAR 2024

Philatelie, Banknoten & Münzen

*Einlieferungsschluss für die Einzellose jeweils 8 Wochen und für Sammlungs-*

[www.auktionen-gaertner.de](http://www.auktionen-gaertner.de) | [www.cg-collectors-world.com](http://www.cg-collectors-world.com)



**Auktionshaus Christoph Gärtner GmbH & Co. KG**

Steinbeisstr. 6+8 | 74321 Bietigheim-Bissingen, Germany | Tel. +49-(0)7142-789400  
Fax. +49-(0)7142-789410 | [info@auktionen-gaertner.de](mailto:info@auktionen-gaertner.de) | [www.auktionen-gaertner.de](http://www.auktionen-gaertner.de)

**C.G.**